

Anfahrt



Veranstaltungsort:

Kulturwerk „Lausitzer Eck“ Rietschen
Rothenburger Str. 2
02956 Rietschen

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

mit dem Zug bis Bahnhof Rietschen

mit PKW:

aus Richtung Norden über A15: Ausfahrt Roggosen auf B97 und B115 Richtung Süden bis Rothenburger Str.;
aus Richtung Süden über A4: Ausfahrt Nieder Seifersdorf, weiter auf Hauptstraße und B115 nach Norden;
aus Richtung Westen über B156: S131 und Bautzener Str. bis Görlitzer Str./B115 in Rietschen

Parkmöglichkeiten:

Direkt am KulturWerk (Rothenburger Straße 2) – begrenzt. An der Oberlausitzer Sporthalle (Am Festplatz 9) - Parkplatz und große Asphaltfläche neben der Sporthalle. Parkplatz Bautzener Straße (direkt an der B115).

Weitere Informationen zum Projekt:
<https://www.regionet.sachsen.de>

Ansprechpartnerinnen:

Gesine Kubat, LfULG

Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Telefon: + 49 351 8928-4417

Dr. Yvonne Hillecke, LTV

Referat Wasserbau/Management Großprojekte
Telefon: + 49 350 179 6132

E-Mail: RegioNet.Wasser.Boden.lfulg@smekul.sachsen.de

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

Titelbild: Tagebau Nochten - Yvonne Hillecke, LTV

Auftaktveranstaltung RegioNet WasserBoden

am 13. Juli 2023 im KulturWerk in Rietschen



Gefördert durch:

Regionale Netzwerke für ein nachhaltiges Wasser- und Bodenmanagement (RegioNet WasserBoden)

Der durch den Braunkohleausstieg notwendig gewordene Transformationsprozess im Lausitzer Revier wird weitreichende Folgen für den Wasser- und Bodenhaushalt in der Region haben, die durch die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt werden.

Die Berücksichtigung der natürlichen Ressourcen Wasser und Boden sowie des Naturschutzes sind somit von zentraler Bedeutung für einen nachhaltigen und klimaresilienten Strukturwandel in der Region.

Mit dem Ende der Braunkohleförderung müssen vorhandene, ressourceneffiziente Wirtschaftsbereiche gefördert sowie neue ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Wirtschaftsstrukturen etabliert werden, um der regionalen Bevölkerung eine Zukunftsperspektive zu bieten.

Hierfür sind entsprechend valide Datengrundlagen, Modelle, Prognosen und deren fachübergreifende Verknüpfung erforderlich.

Mit der Aufbereitung und Bereitstellung von Datengrundlagen möchte das RegioNet-Projektteam die Akteure in der Region fachlich beraten und bei der Umsetzung von Modellvorhaben begleiten. Gleichzeitig dienen die bereitgestellten Grundlagen der Unterstützung von Entscheidungsprozessen, die sich im Zusammenhang mit dem Strukturwandel eröffnen. Somit nimmt RegioNet eine zentrale Rolle bei der Vermittlung bedarfsgerechter Informationen ein und wirkt als branchenübergreifender Netzwerkpartner in der Region für einen ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Interessenausgleich.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Lausitzer Revier wird sich das Projektteam mit seinen Arbeitsschwerpunkten Wasser, Boden und Naturschutz sowie den integrativen, fachübergreifenden Ansätzen innerhalb des Projektes vorstellen.

Da die Akteure vor Ort ihre Region, ihren Landkreis bzw. ihre Kommune, die anstehenden Vorhaben und die damit verbundenen Herausforderungen am besten kennen, wird das Projektteam im interaktiven Teil der Veranstaltung mit den Gästen ins Gespräch kommen. Somit besteht die Möglichkeit, Wünsche und Erwartungen an das Projekt zu äußern sowie bereits konkrete Fragestellungen und Projekte in Erfahrung zu bringen.

Auf dieser Grundlage werden in den kommenden Monaten sukzessive regionale Netzwerke im Lausitzer Revier aufgebaut, die weiteren Projektschritte geplant und an die Region angepasste Aufgabenstellungen erarbeitet.

Norbert Eichkorn
Präsident des LfULG

Eckehard Bielitz
Geschäftsführer der LTV

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Programm

ab 8:30 Uhr Anmeldung

9:30 Uhr Grußworte
Gisela Reetz,
Staatssekretärin, SMEKUL
Norbert Eichkorn,
Präsident des LfULG
Eckehard Bielitz,
Geschäftsführer der LTV

9:50 Uhr Impulsvortrag
Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete im
Geschäftsbereich 2, Landkreis Bautzen

10:05 Uhr Kaffeepause

**10:45 Uhr RegioNet WasserBoden –
Projektvorstellung und Hintergründe**
Dr. Uwe Müller, Projektleiter LfULG
Stephan Schuch, Projektleiter LTV

**11:00 Uhr Vorstellung des integrativen Projekt-
ansatzes - Fachvorträge**
Projektteam RegioNet WasserBoden

12:00 Uhr Mittagspause

**13:00 Uhr Dialog und Austausch zu Wasser, Bo-
den und Naturschutz Thementische**
Projektteam RegioNet WasserBoden

14:30 Uhr Kaffeepause

**15:00 Uhr Ergebnispräsentation
Zusammenfassung & Ausblick**

16:00 Uhr Veranstaltungsende

Moderation der Veranstaltung: Dr. Uwe Müller, LfULG